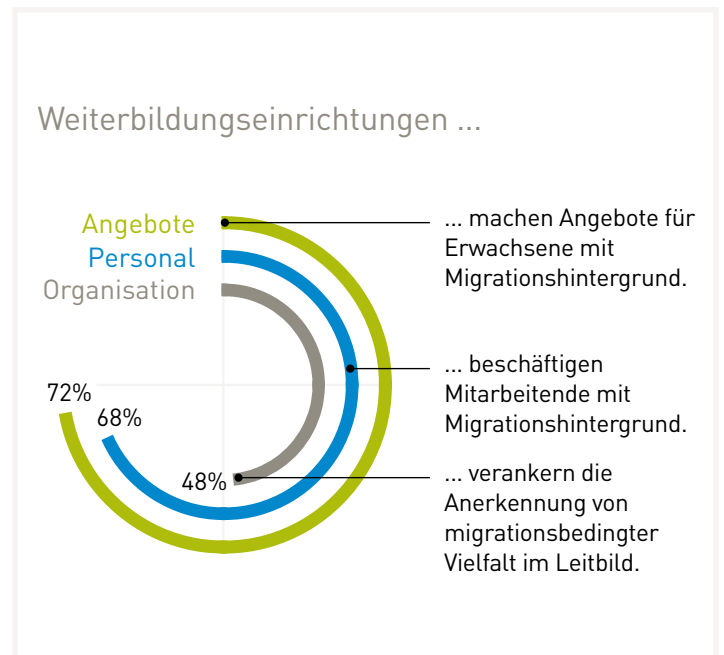


Diversität ist noch nicht Alltag

ERGEBNISSE EINER BEFRAGUNG VON 260 WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN IN NRW

Migration und eine daraus erwachsene ethnische, sprachliche, kulturelle und religiöse Vielfalt sind seit Jahrzehnten in allen gesellschaftlichen Bereichen wahrnehmbar. Die Ergebnisse der Studie von **Halit Öztürk** und **Sara Reiter** machen nun auch eine gewachsene Offenheit der Weiterbildungseinrichtungen für migrationsbedingte Diversität sichtbar: Konzepte der Interkulturellen Öffnung und des Diversity Management werden von den meisten Einrichtungen als wichtig erachtet. Sie verfolgen damit das Ziel, eine Kultur der Wertschätzung zu etablieren und Chancengleichheit zu fördern. Doch noch hapert es bei der Umsetzung: Die Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund sind in den vergangenen Jahren zwar stetig ausgeweitet worden, nach wie vor werden aber hauptsächlich die Bereiche Sprachen und Integration bedient. Und während Mitarbeitende durch Fortbildungen für das Thema sensibilisiert werden, verändern sich Organisations- und Personalstrukturen zumeist nur schleppend.



Ergebnisse

- Die Mehrheit der Einrichtungen hat bereits spezielle **Angebote** für Teilnehmende mit Migrationshintergrund im Programm, möchte diese aber weiter ausbauen.
- **Mitarbeitende** mit Migrationshintergrund arbeiten meist nur auf Honorarbasis. In Leitungsfunktionen sind sie überaus selten anzutreffen.
- **Konzepte** zur Förderung migrationsbedingter Diversität sind weitgehend bekannt und im Leitbild festgeschrieben, werden aber kaum umgesetzt.

Botschaft

Die Weiterbildungseinrichtungen in NRW stellen sich auf eine Gesellschaft ein, die durch Vielfalt gekennzeichnet ist. Im Hinblick auf bisher kaum berücksichtigte Handlungsfelder sind folgende organisationsbezogenen Maßnahmen in den Weiterbildungseinrichtungen stärker umzusetzen: Neben einem Angebot, das auf unterschiedliche Bedarfs- und Lebenslagen von Erwachsenen mit Migrationshintergrund eingeht, sollte die Beschäftigung von Fachkräften mit Migrationshintergrund in der Weiterbildung gestärkt werden. Eine wichtige Voraussetzung ist die politische Unterstützung, die mit einer langfristigen finanziellen Förderung einhergeht, insbesondere für öffentlich bzw. gemeinnützig orientierte Einrichtungen der Weiterbildung.

Empfehlungen

- Um diese Angebote weiterzuentwickeln, sind bessere Kooperationen mit der kommunalen Verwaltung, aber auch mit Migrantenselbsthilfeorganisationen wichtig.
- Es müssen konkrete Strategien für die Einstellung von Personen mit Migrationshintergrund entwickelt werden, die auf deren Potenziale fokussieren.
- Der Umsetzung dieser Konzepte stehen häufig mangelnde Ressourcen im Weg; hier gilt es, nachhaltige Finanzierungsmodelle zu entwickeln.

Veröffentlicht 10/2017

Literaturhinweis: Öztürk, H. & Reiter, S. (2017). Migration und Diversität in Einrichtungen der Weiterbildung. Eine empirische Bestandsaufnahme in NRW. Bielefeld: Bertelsmann.

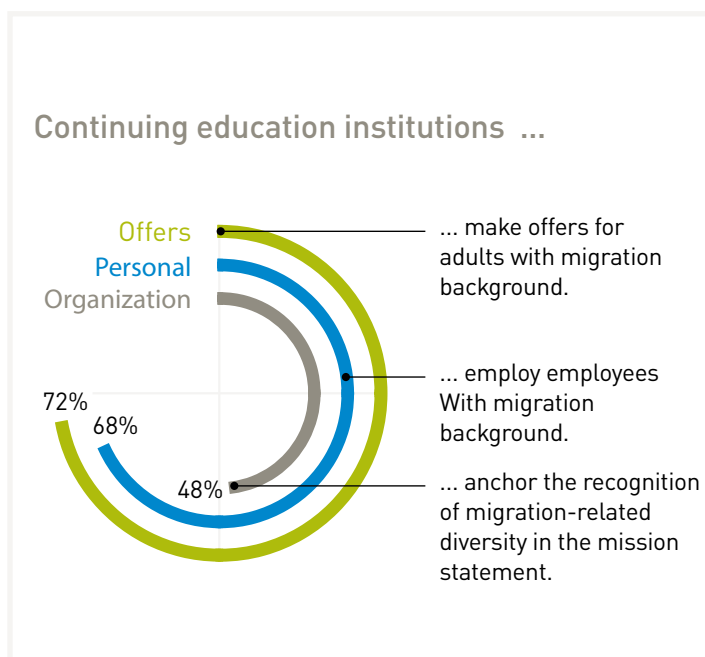


Der DIE Brief wird veröffentlicht vom DIE in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren aktueller Bücher bzw. mit Forschenden aus den vorgestellten Projekten. Der DIE Brief ist verfügbar unter einer CC Lizenz BY 4.0 im Download auf DIE Space www.die-bonn.de/id/34474

Diversity is not yet everyday life

RESULTS OF A SURVEY OF 260 FURTHER EDUCATION INSTITUTIONS IN NRW

Migration and the resulting ethnic, linguistic, cultural and religious diversity have been perceptible in all areas of society for decades. The results of the study by **Halit Öztürk** and **Sara Reiter** now also reveal a growing openness on the part of the further education institutions for migration-related diversity: Concepts of intercultural openness and diversity management are considered important by most institutions. In this way, they pursue the goal of establishing a culture of appreciation and promoting equal opportunities. But there is still a lack of implementation: Although services for people with a migration background have been steadily expanded in recent years, the main areas served are still languages and integration. And while employees are sensitized to the issue through training, organizational and personnel structures are usually slow to change.



Results

- The majority of facilities already offer special programs for participants with an immigrant background, but would like to expand them further.
- Employees with a migration background usually work only on a fee basis. They are very rarely found in management positions.
- Concepts for the promotion of migration-related diversity are largely known and laid down in the Guiding principle but are hardly ever implemented.

Recommendations

- In order to further develop these services, better cooperation with the municipal administration, but also with migrant selfhelp organizations, is important.
- Concrete strategies must be developed for recruiting people with a migration background, focusing on their potential.
- The implementation of these concepts is often hampered by a lack of resources; sustainable financing models need to be developed here.

Message

Further education institutions in NRW are adapting to a society characterized by diversity. With regard to fields of action that have hardly been taken into account so far, the following organization-related measures need to be implemented to a greater extent in the continuing education institutions: In addition to a range of courses that is tailored to the different needs and life situations of adults with a migration background, the employment of professionals with a migration background in continuing education should be strengthened. An important prerequisite is political support, which goes hand in hand with long-term financial support, especially for public or non-profit-oriented institutions of further education.

Published 10/2017

Literature reference: Öztürk, H. & Reiter, S. (2017). Migration und Diversität in Einrichtungen der Weiterbildung. Eine empirische Bestandsaufnahme in NRW. Bielefeld: Bertelsmann.



The DIE Brief is published by the DIE in collaboration with the authors of current books and researchers from the featured projects. The DIE Brief is available under a [CC license](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) BY 4.0 International for download on DIE Space www.die-bonn.de/id/34474